



Medienmitteilung vom 12. Februar 2010

Abstimmungsparolen des jungen grünen bündnis

Das junge grüne bündnis hat an seiner Mitgliederversammlung Parolen zu den eidgenössischen und erstmals auch zu den kantonalen Abstimmungen vom 07. März 2010 gefasst.

National:

Stimmfreigabe zur Tierschutzanwalt-Initiative

Der Tierschutzanwalt/-anwältin löst Vollzugsprobleme des Tierschutzgesetzes. Da Tiere nicht für sich selbst eintreten können, ist es um so wichtiger, dass sich Menschen für die Würde der Tiere einsetzen. Es kann aber gefragt werden, ob der rechtliche Weg und härtere Strafen in diesen Fällen die richtige Lösung sind.

NEIN zur Anpassung des Mindestumwandlungssatzes in der beruflichen Vorsorge

Die Probleme der Pensionskassen haben diese grössten Teils selbst zu verantworten. Beispiele kleinerer, nicht rein profitorientierter Pensionskassen zeigten, dass die Krise zu meistern war. Es kann nicht sein, dass der Gewinn der Pensionskassen jeweils an die Aktionäre ausgeschüttet wird, während der Verlust auf die Bevölkerung verteilt wird. Die Anpassung des Mindestumwandlungssatzes bedeutet erhöhte Kosten für Junge Arbeitnehmer, die heute mehr bezahlen und später weniger Geld beziehen können.

Stimmfreigabe zum Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen

Das jgb begrüsst es grundsätzlich, dass es eine nationale Regelung für die Forschung am Mensch geben soll. Aber sieht bei dem nun vorliegenden Verfassungsartikel doch gravierenden Mängel im Bereich Forschung an unmündigen Personen.

Basel:

Ja zur Landhofinitiative, Nein zum Gegenvorschlag

Das Landhof Areal wird zurzeit sehr vielfältig genutzt, unter anderem für Mobile Jugendarbeit und Quartieraktivitäten. Der Gegenvorschlag würde die Grünzone verkleinern und zu dem ist unklar wie öffentlich die verbleibende Grünzone ist. Das Kleinbasel weist in diesem Quartier sehr wenige Grünflächen auf, Wohnungen sollten nicht auf Kosten der Grünflächen gebaut werden. Das jgb begrüsst grundsätzlich Genossenschaftswohnungen, diese sollten aber nicht auf Kosten von Grünzonen gebaut werden.

Baessland:

JA zur Teilrevision Gastgewerbegesetz

Die Revision des Gastgewerbegesetzes führt die Bewilligungspflicht auch für Wein und Bier ein. Durch diese Teilrevision wird konkretes Bestrafen der Läden durch den Entzug der Bewilligung bei Nichteinhalten der Altersvorschrift möglich und erlaubt so einen effizienteren Jugendschutz. Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass dies eine Bekämpfung der Symptome ist, als eine Lösung der Problematik. Die zurzeit restriktive Diskussion um den Jugendschutz sollte künftig mehr präventiven und integrativen Charakter erhalten.

Das junge grüne bündnis nordwest

Das junge grüne bündnis nordwest (jgb) ist ein Zusammenschluss linker, grüner und junger Leute, die sich politisch engagieren wollen. Das jgb ist die Jungpartei der Grünen Basel-Stadt und Baselland sowie der BastA! Mit dabei sind junge Menschen aus Basel-Land, Basel-Stadt und aus dem Fricktal.

Mit Loretta Müller, Mirjam Ballmer und Sibel Arslan stellt das junge grüne bündnis in Basel-Stadt drei Grossrätinnen, in Basel-Land sitzt für uns Simon Trinkler im Landrat.

Bei den Grossratswahlen in Basel-Stadt im September 2008 haben unsere Kandidierenden auf der Liste des Grünen Bündnisses 3,25 Prozent der gesamten Wähler- und Wählerinnenstimmen erreicht.

www.jungesgruenesbuendnis.ch

Für weitere Auskünfte

Anina Ineichen, Co-Präsidentin jgb, Tel. 079 406 46 57

Fabio Gassmann, Co-Präsident jgb, Tel. 076 319 09 50